Finanzierungslösungen zur Umschiffung von Investitionshürden in Zeiten der Pandemie

Artikel vom **8. Dezember 2020**
Dienstleistungen

Siemens Financial Services (SFS) hat eine Studie mit dem Titel »Rising to the New Challenge« veröffentlicht, in der die Rolle intelligenter Finanzierungslösungen bei der Unterstützung der globalen Lebensmittel- und Getränkeindustrie auf dem Weg in eine »neue wirtschaftliche Normalität« betrachtet wird.

Die Investitionsherausforderung für die digitale Transformation in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie 2020–2024	
Land	Investitionsherausforderung – Milliarden USD
Brasilien	8,8
China	343,1
Frankreich	7,7
Deutschland	9,2
Indien	8,0
Italien	8,3
Japan	20,1
Polen	3,8
Russland	5,3
Skandinavien	4,8
Spanien	9,7
Türkei	4,8
Großbritannien	4,4
Vereinigte Staaten	36,8
Rest der Welt	91,9
Gesamt, weltweit	566,7

Umfang der Investitionsherausforderung, vor der die globale Lebensmittel- und Getränkeindustrie bei der Implementierung intelligenter Industrietechnologie im Zeitraum 2020 bis 2024 steht (Tabelle: Siemens Financial Services).

Durch die Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen sind laut dem Finanzdienstleister

Siemens Financial Services (SFS) Investitionen in flexible Technologien wichtiger denn je. Historische Belege zeigten, dass Unternehmen, die in früheren Krisen weiter investierten, ihren Konkurrenten voraus waren. Der Finanzdienstleister erwartet, dass durch solche Investitionen Hersteller in der Regel ein so hohes Maß an betrieblicher Flexibilität erreichen, um mit unsicheren und volatilen Märkten umgehen zu können. Diese Flexibilität werde zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil, denn der Finanzdienstleister erwartet, dass sich die Muster von Angebot und Nachfrage sowie die Arbeits- und Beschäftigungspraktiken wahrscheinlich grundlegend ändern werden, wenn die derzeitige Corona-Krise zurückgeht und Unternehmen sowie Verbraucher »die neue Normalität« annehmen.

Intelligente Finanzierung

Unternehmen seien, so ein Ergebnis der Studie, gut beraten, ihre Finanzierungsquellen zu diversifizieren, bestehende Kreditbeziehungen zu pflegen und alternative Finanzierungsquellen wie Smart Financing zu nutzen, um bestehende Kredite zu erhalten. Neue Finanzierungsmodelle für Investitionen in Technologie und Ausrüstung seien oft an Geschäftsergebnisse gekoppelt, um die Finanzierung eng an der erwarteten Kapitalrendite zu orientieren. Diese Kapitalrendite werde durch die Vorteile der Nachrüstung bestehender Anlagen und die Einführung neuer, flexibler und digitaler Technologien erzielt. »Die Flexibilität, die durch die Aufrüstung bestehender Plattformen durch Nachrüstung von Automatisierung oder Digitalisierung erzielt wird, kann in dieser Krise ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor sein«, wird Kai-Otto Landwehr zitiert, Leiter des Commercial-Finance-Geschäfts von SFS in Deutschland. »Die Fähigkeit, sich schnell und intelligent an die sich rasch verändernden Märkte anzupassen, bleibt ein dringender Bedarf für Unternehmen jeder Größe. Intelligente Finanzierungen eröffnen nachhaltige Wege für Investitionen, die den Lebensmittel- und Getränkeherstellern klar identifizierbare, angestrebte Geschäftsergebnisse ermöglichen. Dies wird durch den Zugriff auf die richtigen Technologien und Dienstleistungen mit Unterstützung von sachkundigen, spezialisierten Finanzfachleuten erreicht.« Die Studie ist die zweite in einer Reihe von Studien zu den Investitionsherausforderungen, denen sich Hersteller bei der Automatisierung, Nachrüstung und digitalen Transformation gegenübersehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag